Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 36 (1938)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Gesellschaftsfahrt zum Geometerkongress in Rom

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

benswürdige Aufnahme und den Herren der Eidg. Landestopographie für die interessante Führung, die ihnen einen Sonntag gekostet hat. Auf Wiedersehen in Zürich an der Schweiz. Landesausstellung 1939!

F. Baeschlin.

Gesellschaftsfahrt zum Geometerkongreß in Rom.

Nachdem nun das offizielle Programm für den internationalen Geometerkongreß in Rom vom dortigen Organisationskomitee bekanntgegeben worden ist (siehe Beilage zur heutigen Nummer unserer Zeitschrift), hat unsere Reisekommission an alle als Interessenten Eingeschriebenen ein Zirkular I mit vier Reiseprojekten und allen nötigen Angaben über Kosten und Daten zugestellt und wird auf Grund der Ergebnisse der Umfrage die endgültige Reiseroute festlegen.

In einem Zirkular II werden die Interessenten vor Mitte August die endgültigen Anmeldescheine mit weiteren Mitteilungen erhalten. Die Liste der Teilnehmer an der Gesellschaftsreise ist noch offen. Kollege J. Ganz, Müslinweg 6, Bern, vermittelt an alle, die sich der Reisegesellschaft noch anzuschließen wünschen, die nötigen Angaben.

Buchbesprechung.

Internationales Archiv für Photogrammetrie. Organ der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie. VIII. Band, zweite Hälfte 1937. Redigiert von Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon. 20×28 cm, XII und 446 Seiten. Verlag von Rudolf M. Rohrer, Brünn, Baden bei Wien und Leipzig. Preis geheftet SFr. 35.— (Für Mitglieder der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie SFr. 25.—).

Der vorliegende stattliche Band bringt die Verhandlungen und wissenschaftlichen Ergebnisse des 4. Internationalen Kongresses für Photogrammetrie in Paris 1934. Finanzieller Schwierigkeiten wegen erfolgte die Herausgabe mit großer Verspätung.

Über den Verlauf des Kongresses haben schweizerische Teilnehmer der wissenschaftlichen Kommissionen im Jahrgang 1935 dieser Zeitschrift, Seiten 20-31 berichtet. Dort sind in gedrängter Form auch die wissenschaftlichen Ergebnisse zusammengestellt. Hier erscheinen nun die einleitenden ausführlichen Berichte der Kommissionen 2 (Luftbildaufnahme) und 5 (Ausbildung), die eine umfassende Übersicht über das seit dem Zürcher Kongreß 1930 in den verschiedenen Ländern Geleistete vermitteln. Die andern Kommissionsberichte sind schon in der ersten Hälfte des Bandes VIII 1935 erschienen. Die vorliegenden umfangreichen Protokolle der Kommissionssitzungen sind sehr aufschlußreich. Die Beiträge der Redner beleuchten die oft divergierenden Strömungen in den einzelnen Ländern. Bei der Wahl der verfochtenen Arbeitsmethoden spielten neben rein wissenschaftlichen Überlegungen auch die historische Entwicklung des nationalen Vermessungswesens, die Natur der gegenwärtigen Aufgaben und nicht zuletzt die vorhandenen Instrumente eine